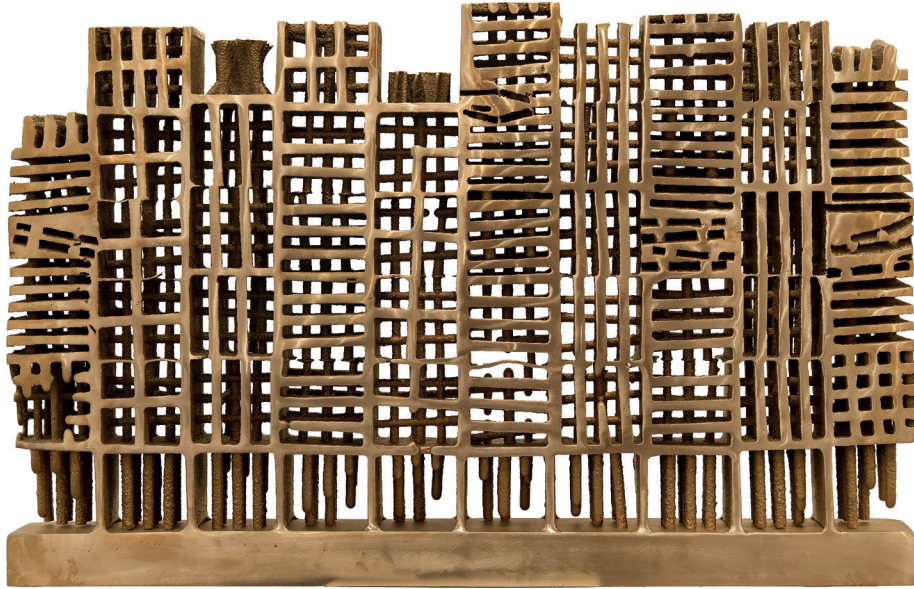




Die Skylines und geometrischen Körper von Gisela Engeln-Müllges werden im Negativ konzipiert und mit der Technik des Subtraktiv-Gussverfahrens ohne Schweißnaht geschaffen. Jede Skulptur ist ein Unikat und zeichnet sich durch eine enorme Komplexität aus. Ihre Arbeiten erzeugen den Eindruck von fragiler Leichtigkeit und erinnern an Skelettbauweise.

(Text: Brunhild Halfmann)



Gisela Engeln-Müllges

Skulptur und Malerei

Vernissage am 1. September 2018, 20 Uhr
Hollenbeckerstraße 27, 48143 Münster
Die Künstlerin ist anwesend.

Gisela Engeln-Müllges, geb. 1940 in Leipzig
1961 Studium der Mathematik an der RWTH Aachen
1971 Promotion
1982 Professorin im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
der FH Aachen
2008 Vorsitzende des Hochschulrates der FH Münster

Ausstellungen u.a.:

2018 ART CAPITAL, Grand Palais, Paris
2017 ART Karlsruhe
2016 ART MARKET Budapest

www.goekenart.com
